

]

L01419 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 27. 7. [1904]

, 27. 7.

Lieber Arthur!

Ich bin einige Zeit ganz in mein neues Stück verloren gewesen, das jetzt fertig ist. Dann hieß es, daß Du nach Reichenau bist. Nun geh ich morgen auf acht oder  
5 zehn Tage nach Salzburg, Bayreuth, München. Zurück, will ich mich gleich bei Dir melden, um endlich wieder einmal mit Dir zu sein, wonach schon sehr verlangt Deinem

Dich und Deine liebe Frau herzlichst grüßenden

Hermann

- ↗ Versand durch Hermann Bahr am 27. 7. [1904] in Wien
- Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [27. 7. 1904 – 31. 7. 1904?] in Wien
- ⊗ CUL, Schnitzler, B 5b.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 387 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »118«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 309.

<sup>5</sup> Zurück ] Bahr kehrte am 3. 8. nach Wien zurück.

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 27. 7. [1904]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01419.html> (Stand 14. Februar 2026)